



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Genderkingen

**Herausgeber:**

Gemeinde Genderkingen, Hauptstraße 2, 86682 Genderkingen  
Tel. 09090/2534, Fax 09090/959269

**E-Mail:** info@genderkingen.de, Internet: www.genderkingen.de

**Geschäftszeit Rathaus:** Montag, 8 - 9.30 Uhr, Dienstag, 18 - 19.30 Uhr, Donnerstag, 18 - 19.30 Uhr und Freitag, 8 - 9.30 Uhr

Ausgabe 1/2012

Februar 2012

## Aus der Gemeinde

### Neujahrsempfang

Die Gemeinde hatte am Samstag, den 07.01.2012 zum Neujahrsempfang in das Bürgerhaus geladen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Dirigentin der Donau-Lech-Bläser, Theresa Kiss und Theresa Wagner.



In seiner Ansprache informierte Pfarrer Paul Großmann über die Tendenzen im kirchlichen Bereich. Von den bisherigen 360 Seelsorgeeinheiten sollen in Zukunft nur noch 200 übrig bleiben.

Dies hat zur Folge, dass die bestehende Pfarreiengemeinschaft Genderkingen – Feldheim – Niederschönenfeld im September aufgelöst wird und der neuen Seelsorgegemeinschaft Rain zugeordnet wird.

Ob er als Seelsorger noch weiterhin aktiv sein darf, entscheidet der Nachfolger von Pfarrer Menzinger. „Ich habe hier Wurzeln geschlagen und hoffe noch länger in Genderkingen sein zu dürfen“, äußerte Pfarrer Großmann. Einen Dank sprach er allen Genderkingern aus, die zum Gelingen seiner 75-jährigen Geburtstagsfeier beigetragen haben.

Weiterhin bedankte sich Pfarrer Paul Großmann über das gute Verhältnis, dass zwischen der Kirche und Politik vor Ort besteht.

Bürgermeister Roland Dietz ließ das Jahr 2011 aus Sicht der Gemeinde noch einmal Revue passieren.



Die Themen Radwegeeinweihung, Antrag der Stadt Rain auf Entlassung aus der Verwaltungsgemeinschaft, Umgemeindungswunsch Baiertonihof, Uferentfernung an der Donau, Fernsehsendung „Jetzt red i“ und Stationierung Rettungshubschrauber am Flugplatz Genderkingen wurden angesprochen. Ebenso die Jubiläen der Vereine wie 40 Jahre Donau-Lech-Bläser, 25 Jahre Obst- und Gartenbauverein und Fischerverein sowie 10 Jahre Böllerschützen.

Stolz sei man auf die Genderkinger Heimatdichter wie Josef Graf, Franz Wagner und Michael Mittel, deren Werke bei der Benefizveranstaltung „Gedichte, Lieder und Geschichten aus den Lechspitzlände“ aufgeführt wurden.

An diesem Abend kamen 1.000 Euro an Spendengeldern zusammen, die an ein Waisenhaus in Afrika weitergeleitet werden konnten.

Äußerst erfreulich ist auch die niedrige Verschuldung mit 45.000 Euro in Genderkingen (pro Kopf-Verschuldung von 38 Euro), die zu den niedrigsten im ganzen Landkreis zählt.

Die Gemeinde zählt zum 31.12.2011 insgesamt 1.163 Einwohner mit Erstwohnsitz und 63 Personen mit Zweitwohnsitz. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Bevölkerung um 2 Personen ab. Insgesamt zogen 51 Personen nach Genderkingen und ebenso viele verzogen auch wieder. Zehn Bürgerinnen und Bürger wechselten ihren Wohnsitz innerhalb der Gemeinde.

Insgesamt acht Geburten, zehn Sterbefälle sowie neun Standesamtliche Trauungen waren letztes Jahr im Rathaus zu verzeichnen.

Älteste Bürgerin im Ort ist Rosa Öhl mit 92 Jahren, ältester Mitbürger ist Martin Mittel mit 96 Jahren.

Nach dem Dank des Bürgermeisters an die Vertreter von Kirche, Gemeinderat, Vereine, Parteien, Wald- und Jagdgenossenschaft, Feldgeschworene, Ortsbäuerin, Kindergartenelternbeirat, Schülerlotsen, Busaufsicht und all die Personen, die Genderkingen liebenswert und wohnenswert machen, wurde von Reiner Pfaffendorf das Genderkinger Heimatlied angestimmt.

### **Bürgerversammlung**

Am Dienstag, den 13.03.2012, um 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus die jährliche Bürgerversammlung statt. Bürgermeister Roland Dietz gibt Rechenschaft über das abgelaufene Jahr 2011 und informiert über die geplanten Maßnahmen 2012.

### **Besuch beim Bürgermeister**

23 Grundschüler der vierten Klasse besuchten Bürgermeister Roland Dietz im Genderkinger Rathaus.

Das Thema Bürgermeister, Gemeinderat sowie die politische Gemeinde steht zur Zeit bei den Kindern auf dem Stundenplan.

Anhand einer Power-Point-Präsentation wurde den Kindern der Wandel im Genderkinger Ortsbild gezeigt. Die Kinder hatten sich für diesen Tag besonders gut vorbereitet. Jedes Kind stellte dem Bürgermeister ein oder zwei Fragen. Teils privat oder auch über das Bürgermeisteramt wie z. B. was passiert wenn der Bürgermeister krank wird, wer vertritt ihn dann, wie oft kommt der Gemeinderat zusammen und wie schaut die Tagesordnung einer Gemeinderatsitzung aus.

Nach der gemeinsamen Brotzeit mit Butterbrezen wurden die Räume des Rathauses und das Enzlerhaus besichtigt.



### **Breitbandausbau in Genderkingen startet**

Der Breitbandausbau in Genderkingen startet je nach Witterung ab der elften Kalenderwoche und soll im Mai 2012 fertiggestellt sein. Für alle Interessenten einer schnellen Breitbandverbindung hat die von der Gemeinde beauftragte Firma DSLmobil aus Oberndorf sämtliche Infos auf der Homepage [www.dslmobil.de](http://www.dslmobil.de) zusammengestellt.

Interessierte können sich bereits jetzt bei der Firma melden, auch wenn der bisherige Vertrag noch eine Restlaufzeit hat. Wer einen Wechsel zu DSLmobil plant, sollte die Vertragslaufzeit seines Altvertrages und die dazugehörige Kündigungsfrist prüfen. Die Verträge laufen meist 24 Monate und haben eine Kündigungsfrist von bis zu drei Monaten. Es kann daher notwendig sein, jetzt schon Anträge einzureichen, damit sich der Altvertrag nicht um neue 12 oder 24 Monate verlängert.

Laut Information von DSLmobil sollen in Genderkingen zunächst folgende Geschwindigkeiten angeboten werden:

DSL Complete 2000	37,95 Euro
DSL Complete 6000	39,95 Euro
DSL Complete 16000	49,95 Euro
DSL Complete 50000	59,95 Euro

Sämtliche Tarife enthalten neben einer Internetflatrate bereits eine Telefonflatrate ins dt. Festnetz. Wahlweise kann für jeweils 5,00 Euro

Aufpreis eine ISDN-Option mit mehreren Rufnummern dazu gebucht werden.

Wer Fragen zum Wechsel, zur Kündigung, zu den Tarifen oder andere Fragen hat – für den steht die Firma DSLmobil bereits jetzt jederzeit unter Telefon 09090/99798-0 bzw. unter info@dslmobil.de zur Verfügung.

### Flötenkinder

Bürgermeister Roland Dietz besuchte die Nachwuchsmusikanten bei ihrem Übungsnachmittag im Bürgerhaus. Voller Freude spielten die Flötenkinder ihre Musikstücke vor und der Bürgermeister musste die dazugehörigen Titel erraten. Wie viele Musikstücke der Bürgermeister erkannte wird nicht verraten. Zur Belohnung gab es für die Kleinen Süßigkeiten und ein dickes Lob.



### Prinzenpaarempfang der Gemeinde

Der Bürgermeister und die Präsidentin der Genderkinger Faschingsfreunde Petra Furtmeier durften vor dem Gaudiwurm-Umzug insgesamt neun Faschingsgesellschaften samt Prinzenpaare und die Abordnungen der Guggamusikanten im Bürgerhaus begrüßen.

Die Faschingsgesellschaften von Holzheim und Oberndorf wurden durch deren Bürgermeister verstärkt.



Weiterhin anwesend waren die ehemalige Präsidentin der Faschingsfreunde Silvia Faul, die

Eltern unseres Genderkinger Prinzenpaares, sowie Vertreter von Rundfunk und Zeitung. Dank sei an dieser Stelle den Kringle Chipz und deren Betreuern gesagt, die Spalier für die Gäste standen.

Nachdem das Genderkinger Prinzenpaar ihren Prinzenwalzer gezeigt hatte, stellten die Präsidenten der einzelnen Faschingsgesellschaften sich und deren Prinzenpaare mit ihren jeweiligen Faschingsgruß vor.



Gut gestärkt mit Wurstsemmeln, Butterbrezen und Krapfen konnte für die anwesenden Gäste der Gaudiwurm-Umzug beginnen.

### Enzlerhaus

Mit 11:2 Stimmen hat der Gemeinderat beschlossen, das Enzlerhaus als Museum bzw. Ausstellungshaus zu nutzen. Die Räume im Erdgeschoss und das Dachgeschoss sollen teilweise mit einer Dauerausstellung versehen werden. Das Enzlerhaus muss aber auch mit Leben gefüllt werden, so dass vorgesehen ist, Wanderausstellungen mit den vielfältigsten Themenbereichen zu veranstalten. Angedacht ist das Dachgeschoss bei Bedarf für kleinere Veranstaltungen zu nutzen. Weiterhin möglich ist somit, die vier Adventsveranstaltungen an den Freitagen, wo die Fenster des Enzlerhauses liebevoll dekoriert und ausgeleuchtet werden, in gewohnter Form fortführen zu können.

Bereits jetzt hat ein fester Personenkreis seine Unterstützung und Umsetzung für dieses Projekt zugesagt.

Der WFW (Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum) wird die Gemeinde dabei finanziell unterstützen.

Die Nutzung des Enzlerhauses soll mit einer ersten Ausstellung im Juli starten.

### Eisplatz

Mitte Dezember 2011 wurde der Eisplatz am Hansele-Stadel von der Gemeinde hergerichtet und Wasser eingelassen.

Viele hatten die Eislaufsaison in Genderkingen schon abgeschrieben, aber dank frostiger Temperaturen, konnte am Freitag, den 03.02.2012

der Eisplatz offiziell eröffnet werden. Wie im vergangenen Jahr auch, wird der Platz mit Flutlicht bis 20 Uhr ausgeleuchtet. Kinder, Jugendliche und Erwachsene nehmen dieses Freizeitangebot der Gemeinde gerne an. Absoluter Spitzentag war Samstag, der 04.02.2012, wo sich 40 Personen auf den Eis tummelten.



### **Freiflächensolarpark**

Zwei Betreiber die Firmen IBC und Volllast möchten unabhängig voneinander einen Freiflächensolarpark errichten. Der Gesetzgeber erlaubt die Errichtung von sogenannten Solarparks nur auf speziell ausgewiesenen Flächen. Bei uns in Genderkingen wäre dies entlang der Bahnlinie in einem Abstand von 110 Metern vom Gleiskörper.

Die Firmen möchten die Flächen von den Grundstückseigentümern pachten und noch heuer mit dem Bau beginnen, so dass schon im Dezember Strom in das Netz eingespeist werden kann.

Die Bauleitplanung liegt bei der Gemeinde, sprich ohne Zustimmung des Gemeinderates kann solch ein Objekt nicht verwirklicht werden, da per Beschluss aktives Baurecht geschaffen werden muss.

Beide Firmen haben ihre Vorstellungen und Pläne im Gemeinderat bzw. bei den Grundstückseigentümern vorgetragen. Beabsichtigt ist ein Bürgersolarpark bei dem jeder Interessierte Anteile zeichnen kann. Der Gewerbesitz besteht in Genderkingen, so dass die Gewerbesteuer voll der Gemeinde zukommt. Nach ersten Berechnungen wäre dies je nach Größe des Solarparks zwischen 500.000 und 600.000 Euro (auf 25 Jahre gerechnet).

Bevor es jedoch zu einer öffentlichen Abstimmung im Gemeinderat kommt, soll die Thematik in der Bürgerversammlung am Dienstag, den 13.03.2012 ausführlich mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden.

### **Feuerwehrhausumbau**

Die Arbeiten zum Umbau des Feuerwehrhauses gehen zügig voran. In der Fahrzeughalle wurde die Decke isoliert und mit Gipskartonplatten neu beplankt. Die Maurer- und Verputzarbeiten führte die Firma Weigl Bau aus. Den Auftrag für die Tore erhielt die Firma Eisen Fischer aus Nördlingen und die Bodenbeschichtungsarbeiten die Firma Maler Rauch aus Nördlingen. Elektroarbeiten werden von der Firma Reißner und Sanitär- sowie Heizungsarbeiten von der Firma Stangl ausgeführt. Somit ist es der Gemeinde gelungen, alle möglichen Arbeiten an heimische Firmen vergeben zu können. Wenn Interesse an den „alten Feuerwehrtoren“ besteht, bitte mit dem Bürgermeister Dietz oder dem Kommandanten Andreas Glaß Kontakt aufnehmen.

### **Abwasserberechnung – Gebührenkalkulation**

Die überörtliche Rechnungsprüfung des Landratsamtes hat die Gemeinde schriftlich darauf hingewiesen, dass eine neue zeitgerechte Berechnung der Kanalgebühren zu erfolgen hat.

Der erste Schritt dazu ist die Erstellung einer so genannten Globalkalkulation. Die Kosten hierzu werden aus dem Etat der Verwaltungsgemeinschaft bestritten, so dass der Gemeinde keine Kosten entstehen. Es wäre unklug, diese Maßnahme zeitlich hinauszuschieben, da bei einer eventuellen Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Rain dieses Geld nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Gemeinde hat die Kommunalberatung Bitterwolf mit Sitz in Greding beauftragt, in Genderkingen die notwendigen Grundstücks- sowie Geschossflächenerfassungen vorzunehmen.

Die Damen und Herren von der Firma Bitterwolf weisen sich durch einen Ausweis und einer Bestätigung der Gemeinde aus. Wir bitten Sie, der jeweiligen Vermessungsgruppe Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren und Auskunft zu erteilen. Erfasst werden:

#### *Grundstücksfläche*

Maßgeblich ist das sogenannte Buchgrundstück so wie es im Grundbuch des Amtsgerichtes eingetragen ist.

#### *Geschossfläche*

Berechnet wird nach den Bestimmungen der Beitrags- und Gebührensatzungen das Außenmaß der Gebäude in allen Geschossen. Zur Berechnung herangezogen werden dabei insbesondere Keller, soweit vorhanden, mit der vollen Fläche. Erdgeschosse mit der vollen Fläche und alle Anbauten, z. B. Wintergärten. Obergeschosse mit der vollen Fläche und sämt-

lichen Anbauten und Dachgeschosse, soweit diese tatsächlich ausgebaut sind.

Nicht berechnet werden dabei nicht ausgebaute Dachböden oder abgemauerte „Stauräume“. Bei der Berechnung nach dem Außenmaß werden Balkone, Terrassen und Loggien mitgerechnet soweit sie innerhalb der Gebäudefluchtlinie liegen. Garagen als angebaute oder freistehende Gebäude werden nur dann aufgenommen wenn sie tatsächlich einen Wasseranschluss oder eine Schmutzwasserableitung haben. In das Hauptgebäude integrierte Garagen sind in jedem Fall aufzunehmen. Angebaute Garagen werden dann erfasst, wenn eine Durchgangsverbindung zu einem Gebäudeteil besteht.

Gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Gebäude werden unabhängig von einer Zu- oder Ableitung in die Berechnungen eingestellt. Dies trifft insbesondere bei Werkstätten und Produktionsräumen zu.

### **Verkehrsberuhigung Lechstraße**

Im Januar fand eine Verkehrsbegehung in der Lechstraße statt. Anwesend waren hier Vertreter des Landratsamtes, der Polizei, des Ordnungsamtes Rain und der Bürgermeister. Die Vertreter der Bürgerinitiative waren auch eingeladen, nahmen aber nicht teil. **Hier auszugsweise das Protokoll des Ordnungsamtes:**

Bei täglich ermittelten Fahrzeugen zwischen 600 und 700 handelt es sich nicht um einen reinen Anliegerverkehr. Die Straße nimmt einen erheblichen Anteil an Durchgangsverkehr mit auf. Zudem ist diese insbesondere durch die aus Norden zufahrenden landwirtschaftlichen Fahrzeuge aus den angrenzenden Höfen ländlich geprägt. Hierzu muss berücksichtigt werden, dass die oft breiteren Fahrzeuge mit ihren Anbaugeräten eine Mindestdurchfahrtsbreite benötigen.

Die Voraussetzungen für die Ausweisung einer 30-km-Zone für die Lechstraße sind nicht gegeben, da der bauliche Ausbauzustand mit der großzügigen Fahrbahnbreite und beidseitig angelegten Gehwegen optisch gut einsehbar ist und dadurch eine Reduzierung der Geschwindigkeit in der bestehenden Form nicht zu erzielen wäre. Jedoch ist ein erheblicher Anteil des Verkehrsaufkommens dem Durchgangsverkehr zuzuordnen; nach § 45 Abs. 1 c Satz 2 StVO wird bestimmt, dass sich die Anordnung einer 30-km-Zone weder auf Straßen des überörtlichen Verkehrs noch auf weitere Vorfahrtsstraßen erstrecken darf und die Ausbausituation der Lechstraße mit ihren Seitenstraßen durch negative und positive Vorfahrtsbeschilderungen geregelt ist. Eine Änderung in die gesetzliche Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ ist aufgrund der Verkehrsdichte nicht umsetzbar, da

zwangsläufig Vorfahrtsunfälle zu erwarten wären. Der Sichtbarkeitsgrundsatz für eine Zonenbeschilderung in der langgezogenen Lechstraße ist nicht gegeben. Er setzt ein Sichtbarkeitsprinzip voraus, das dem Gesamtbild des Straßenzuges einem Verkehrsteilnehmer vermittelt, dass er sich in der geschwindigkeitsbeschränkten Zone befindet.

Die Geschwindigkeitszone muss für den Kraftfahrer überschaubar bleiben. Für die Festlegung der Geschwindigkeit in einem Straßenzug sind u. a. die Bedürfnisse des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem vorhandenen Vorfahrtsstraßennetz zu berücksichtigen.

Der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, wie auch dem Rettungswesen sowie der Verkehrssicherheit, muss vorrangig Rechnung getragen werden. Ohne einen erheblichen Eingriff mit massiven baulichen Änderungen ist eine Geschwindigkeitsreduzierung in einer vergleichbaren Straße nicht umsetzbar, vorausgesetzt diese liegt in einem Wohngebiet.

In der öffentlichen Gemeinderatsitzung am Dienstag, den 07.02.2012, bei der ebenfalls leider kein Vertreter der Bürgerinitiative anwesend war, herrschte die einhellige Meinung, dass massive bauliche Veränderungen nicht stattfinden sollen, da diese laut Rechtslage auf die Grundstückseigentümer der Lechstraße umgelegt werden müssten.

### **Asphaltierung Recyclinghof**

Der Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben beabsichtigt, den Recyclinghof in Genderkingen zu asphaltieren. Der Eigenanteil der Kommune beträgt dabei 25 Prozent, da die Gemeinde Grundstückseigentümer ist. Zur Zeit laufen die Ausschreibungen für die Asphaltierungsarbeiten. Voraussichtlich im April 2012 soll diese Maßnahme umgesetzt werden. Dadurch bedingt kann es zu einer längeren Schließung des Recyclinghofes kommen.

### **Fundsache**

Am Faschingssamstag, den 18.02.2012, wurde ein Schlüssel gefunden. Bei Verlust melden Sie sich bitte im Rathaus zu den üblichen Geschäftszeiten.

## **Zahlen & Fakten**

### **Die Gemeinde Genderkingen in Zahlen Stichtag 11.12.2011 bis 28.02.2012**

Geburten:	3
Eheschließungen:	1
Zuzüge:	5
Wegzüge:	4
Sterbefälle:	2
Einwohnerstand:	1.224

## Verwaltungsgemeinschaft Rain

### Sie erreichen das Rathaus

Hauptstr. 60, 86641 Rain  
 (Postfach 1110, 86641 Rain)  
 Tel.: 09090/703-0  
 Fax: 09090/703-139  
 E-Mail: info@vg-rain.de

### Geschäftszeiten

Montag bis Freitag: 8 – 12.30 Uhr  
 Montag bis Donnerstag: 14 – 16 Uhr  
 Bürgeramt zusätzlich:  
 Donnerstag bis 18 Uhr

## Kindergarten

### „Kleine Forscher“ im Kindergarten



Für die Vorschulkinder des Kindergartens stand im Januar ein ganz besonderes Projekt auf dem Programm.

Unter dem Thema „Kleine Forscher“ fand wöchentlich jeweils ein Forschertag statt.

Durch verschiedene Experimente versuchten wir mit den Kindern Fragen aus dem Bereich der Biologie, Chemie, Physik und Mathematik zu erklären. So waren die „Kleinen Forscher“ mit Eifer dabei, als es z. B. darum ging ein Dosen-telefon zu basteln, Schallwellen sichtbar zu machen, Temperaturen zu fühlen, verschiedene Gegenstände zu messen und zu wiegen, sowie

verschieden große Gefäße bezüglich ihres Rauminhaltes zu vergleichen und zu untersuchen. Am Ende der Forschertage wurde jedes Kind mit einem „Forscher-Pass“ ausgezeichnet, den natürlich alle mit Stolz entgegennahmen.

## Klassentreffen

### Klassentreffen zum 50. Geburtstag – Jahrgang 1960/1961



1960/1961 trafen sich am Samstag, den 17.09.2011 in Genderkingen (organisiert von Christian Straßer, Eberhard Schöner und Rosmarie Leibert). Leider konnte das Lehrerehepaar Santin aus Zirgesheim und das Lehrerehepaar Freundl aus Bad Aibling nicht teilnehmen.

Die weitesten Reisewege waren Schongau, Garmisch und Ammersee. Im Gasthaus Schilke durfte Rosmarie Leibert die Klassengemeinschaft begrüßen. Beim anschließenden Gottesdienst in der Kirche St. Peter & Paul wurde an die Verstorbenen gedacht. Die Lesung hielt Rosmarie Leibert. Schnell verging der Abend im Gasthaus Schilke bei Fotos austauschen und lustigen Erinnerungen an die Schulzeit. Es waren sich alle einig, zu gegebener Zeit das Klassentreffen zu wiederholen.

## Bürgerverein

### Osterallerlei im Hansele-Stadel

Der Bürgerverein öffnet am Sonntag, den 18.03.2012, von 14 bis 18 Uhr, den Hansele-Stadel zu einem bunten Osterallerlei. Rund um das Thema Ostern gibt es viel zu Entdecken, zu Kaufen, zum Mitmachen, zum Basteln und vieles mehr. Natürlich kommen auch Essen und Trinken nicht zu kurz.

Der Bürgerverein prämiiert um 17 Uhr die schönsten Bilder zum Thema Ostern. Jeder kann sein selbst gemaltes Bild am Sonntag im Stadel vorbeibringen oder sein Kunstwerk gleich vor Ort gestalten. Wer selbst gerne noch zum Osterallerlei beitragen möchte, meldet sich bitte bei Maria Geillinger unter Telefon 09090/3423.

## Faschingsfreunde

### Die Faschingsfreunde im Zeichen der Gegensätze

Das Komitee der Faschingsfreunde stellte schon zu Beginn die Gegensätze vor und präsentierte dem Publikum den Gegensatz Himmel & Hölle im wie immer ausverkauften Zollsaal. Anschließend der Einmarsch der Garde zusammen mit dem Prinzenpaar 2012 Prinz Michael II. (Klebl) und seiner reizenden Prinzessin Nicole I. (Vater).



Diese baten nach einer kurzen Rede an das Narrenvolk die Gardemädchen zur Aufstellung zum Gardemarsch.

Im 14. Jahr des Genderkinger Faschings, in dem wiederum nur eigene Gruppen der Genderkinger Faschingsfreunde auftreten, forderte bereits hier das Publikum nach einem hochakrobatischen Tanz eine der vielen Zugaben des Abends.

Nach dem Gardemarsch der Tanz des Prinzenpaares. Auch dieser anspruchsvolle Tanz fand großen Zuspruch beim Publikum.

Im zweiten Jahr dabei mittlerweile sind die Kringle Chipz – die kleinste Tanzgruppe der Faschingsfreunde.

Traditionell war der Applaus bei den kleinsten wie immer mit am größten. Das Thema bei dieser Gruppe – Süß und Sauer.



Ein Genderkinger Urgestein eröffnet den zweiten Teil des bunten Abends in Genderkingen. Kurt Klebl – in diesem Jahr Urlauber berichtete er auf witzige Art von seiner Reise in den Urlaub. Den Gegensatz rund und eckig verkörpern die 12 Tänzerinnen der „Mariquitas“. Ein melodisch schwungvoller Tanz mit tollen Hebefiguren heizte die Stimmung im Zollsaal weiter an, so dass auch dieser Tanzgruppe die Zugabe Rufe sicher waren.

Mittlerweile im dritten Jahr dabei Christine, Manuela und Roman heuer im ganz normalen „Babywahnsinn“. Über die Verwendung des Enzlerhauses wurde hier ebenfalls debattiert wie über andere Themen im Dorf. Wer im Glashaus sitzt soll nicht mit Steinen werfen – empfohlen sie der Bürgerinitiative Genderkingen – denn diese würden selbst in der Lechstraße zu schnell fahren. Die Gegensätze zwischen den Kindern früher und heute wurden ebenfalls beleuchtet. So hat Facebook im Leben Einzug gehalten und das schon bei den jüngsten.



Die Hot Angels – elf Tänzerinnen im Alter von 13 bis 15 – rockten den Saal zum Thema zu strenge Lehrer, freche Schüler. Auch hier hervorragende und anspruchsvolle Hebefiguren und moderne Musik gemischt mit klassischer Rock'n Roll Musik.

Schlag auf Schlag geht's weiter im Programm der Faschingsfreunde mit den Teenies und den Blue Diamonds. Ein ruhiger gefühlvoller Tanz mit tollen Licht- und Farbeffekten zum Thema Feuer und Eis. Hebefiguren und moderne Musik begeisterten das Publikum.

Thomas Gottschalk macht weiter – so die Begrüßung der Genderkinger Allstars. Spannende Wetten mit viel technischen Aufwand und eine außergewöhnliche Selbstironie zogen die Lacher auf sich.

Zu Gast auf der Couch nicht nur Dorfgrößen – auch prominente aus Politik – wie Bürgermeister Peter Mahl der über die Umgemeindung des Gemeindeteiles Wörthen Rede und Antwort stand und im Falle eines VG-Austritts der Stadt

Rain eine Verwaltungsgemeinschaft mit Schäfstall ins Gespräch brachte.

HIP-HOP – heiße Männerkörper – im zweiten Jahr dabei – die Inglorious Balletstars zusammen mit ihrer Trainerin Johanna Fürst. Und so hieß es nicht nur in der Musik „Hands up“ sondern auch im Publikum – Hände hoch und jubeln; in diesem Jahr vermindert um den Prinzen der Landeshauptstadt München.

Hurra Hurra die Schule brennt – mit frühreifen pubertierenden Schülern hat die Lehrerin hier zu tun. Quer durch die Fächer Deutsch, Mathe oder Biologie versucht diese die Schülerinnen zu erziehen die natürlich nur Quatsch im Kopf haben. Jetzt red' i – VG Austritt – Enzlerhaus und andere Missstände im Dorf werden auf satirische Art und Weise von den Schülerlotsen durch den Kakao gezogen.

Der letzte Showblock beginnt mit dem großartigen Showtanz des Prinzenpaares. Anschließend zu Klängen von AC/DC stürmt die Genderkinger Showtanzformation die Bühne. Luftgitarrensolos – Danza Kuduro und Where them girls at. Die Chartklänge der Showformation heizen die Stimmung zum Höhepunkt. Anspruchsvolle Hebefiguren – heiße Rhythmen – so kann man die Showtanzformation 2012 zusammenfassen. Tag und Nacht das Motto hier. Und die Nacht war bereits weit fortgeschritten nach der spanischen Zugabe der Showtanzformation das großartige Finalbild im Genderkinger Fasching in dem wieder einmal über 100 Amateure eine großartige Show von über 5 Stunden auf die Beine gestellt haben.

Wer die Tänze sehen möchte und die anderen Veranstaltungen der Faschingsfreunde besuchen will, findet alle Termine und alle Bilder hierzu auf der Homepage des Vereins unter [www.genderkinger-faschingsfreunde.de](http://www.genderkinger-faschingsfreunde.de) und auf Facebook unter [www.facebook.com/genderkinger.faschingsfreunde](http://www.facebook.com/genderkinger.faschingsfreunde).

### **Tolles Wetter und gute Stimmung beim Gaudiwurm 2012**

Am Vortag in Bäumenheim hatte es Hofmarschall Udo Heiningen noch angekündigt und es hatte keiner geglaubt – Sonnenschein und +5°C in Genderkingen waren wieder einmal nahezu optimal für Mitwirkende und Zuschauer. Über 70 teilnehmende Wagen und Gruppen waren nach Genderkingen gekommen und würdigten Legenden oder prangerten Missstände an. Pünktlich um 14.30 Uhr schlängelte sich der Gaudiwurm durch die Faschingshochburg Genderkingen. Topthema in diesem Jahr war der beantragte Austritt der Stadt Rain aus der Verwaltungsgemeinschaft. Bei der anschließenden Gaudiwurmparty in und um den Zoll kam es zu

keinerlei nennenswerten Zwischenfällen. Die Genderkinger Faschingfreunde bedanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern und freuen sich schon jetzt auf den Gaudiwurm 2013!



### **Rosenmontag 2012 – Männerakrobatik vom Feinsten**



Am Rosenmontag gab es nunmehr die dritte Auflage der Genderkinger Männerballettnacht. Auch in diesem Jahr ein bis zum letzten Platz gefüllter Zollsaa.

Heiße Rythmen – heiße Körper und eine gigantische Stimmung brachten die Zuschauer zum toben. Alle Bilder der Männerballettnacht gibt's unter [www.genderkinger-faschingsfreunde.de](http://www.genderkinger-faschingsfreunde.de).





### Jeder Anfang hat auch ein Ende

Die Saison der Gegensätze verabschiedet sich!

Am Faschingsdienstagabend gab es wie jede Saison den Kehraus im Zollsaal.

Alle Tänze der Bunten Abende wurden ein letztes Mal dem Publikum gezeigt.

Kurz vor Mitternacht dann die Faschingsbeerdigung für die Saison 2011/2012.

Das Prinzenpaar der Saison Prinz Michael II. und Prinzessin Nicole I. legten Krone und Zep-ter ab und gaben Bürgermeister Roland Dietz den Rathauschlüssel zurück.

Nach einer kurzen Einlage von Engel Manuela Teschauer schlossen die Genderkinger Faschingsfreunde die Saison so ab wie sie begonnen hatte – Himmel und Hölle.



Präsidentin Petra Furtmeier bedankte sich bei allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern sowie beim ganzen Dorf, das wie jedes Jahr einzigartig hinter dem Fasching steht.

Die Faschingsfreunde freuen sich bereits jetzt auf die Saison 2012/2013!

Alle Bilder der Saison nochmals zum ansehen gibt es unter [www.genderkinger-faschingsfreunde.de](http://www.genderkinger-faschingsfreunde.de) und alle Vorabinfos für die nächste Saison gibt's wie gewohnt in Facebook!

## Freiwillige Feuerwehr

### Neue Atemschutzgeräte für die Feuerwehr

Die mittlerweile 30 Jahre alten Atemschutzgeräte wurden durch sechs neue Überdruckgeräte und 12 Masken der Firma Dräger ersetzt.

Somit ist die Freiwillige Feuerwehr im Bezug Atemschutz auf dem neuesten Stand der Technik. Kommandant Andreas Glaß und Atemschutzbeauftragter Manuel Schweier bedankten sich bei der Gemeinde für diese Maßnahme, die mit 10.000 Euro zu Buche steht.

Mit der Neuanschaffung wurde ein wichtiger Schritt in Punkto Sicherheit für die Feuerwehr geleistet

## Männergesangsverein

### Generalversammlung mit Neuwahlen

Am Donnerstag, den 02.02.2012 fand die Generalversammlung des Männergesangsvereins im Bürgerhaus statt.

Nach Verlesung des Protokolls von Schriftführer Konrad Miehle, gab Vorsitzender Eduard Steinle seinen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr 2011 ab. Er bedankte sich für die Unterstützung und zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen.

Im Anschluss daran folgten die turnusmäßigen Neuwahlen. Als Wahlvorstand fungierten dabei Bürgermeister Roland Dietz und Reiner Pfaffendorf.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Eduard Steinle
2. Vorsitzender:	Josef Keller
Beisitzer:	Manfred Schindele und Josef Schreiber
Kassierer:	Hans Strobl
Schriftführer:	Konrad Miehle
Kassenprüfer:	Alfons Rothärmel und Bernhard Schellenberger.

## Schützenverein

### Auszeichnungen für besondere Verdienste, Sebastiani-Feier in Donauwörth

Am Sonntag, den 22.01.2012 nahm der Schützenverein Heiterkeit mit einigen Vereinsmitgliedern und der Fahnenabordnung an der Sebastiani-Feier in Donauwörth teil.

Nach der Aufstellung der Vereine aus dem Donau-Ries-Gau, marschierten wir vom „Ried“ zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche „Zu unserer lieben Frau“.

Die Feier zu Ehren des Schutzpatrons jährte sich zum 525. Mal, deshalb gestaltete sich der anschließende Festumzug länger als üblich. Er führte uns von der Ehrentribüne am Rathaus durch das Ried und über die Wörnitzbrücke zurück zum Tanzhaus.

Zum Jubiläum schossen Böllerschützen verschiedener Vereine auf der Brücke ihren Salut. Unter den Schützen hat uns Hubert Gerstmair vertreten.

Beim Festakt im Tanzhaus wurde unseren Schützenkameraden Gerhard Munninger und Hermann Berndorfer für die langjährige Treue und ihrem Engagement im Verein der „Goldene Sebastiani-Orden“ verliehen. Irmgard Angermeier wurde für ihre besonderen Verdienste in unserem Verein sogar mit dem Sebastiani-Orden in „Groß-Gold“ ausgezeichnet.

Weitere Ehrenorden werden an der Generalversammlung am 24.03.2012 verliehen.



Mit dem „**Sebastiani-Orden in Groß-Gold**“ wurde Irmgard Angermeier (Bildmitte) ausgezeichnet. Den „**Sebastiani-Orden in Gold**“ erhielten Gerhard Munninger (2. von links) und Hermann Berndorfer (2. von rechts). Mit auf dem Bild 1. Bürgermeister Roland Dietz (links) und 1. Schützenmeister Werner Furtmeier (rechts).

## Gaumeisterschaft 2012



Schülerklasse: 2. Platz Marc Zimmermann (links) – 159 Ringe.

Am Samstag, den 28.01.2012 wurden in Asbach-Bäumenheim die Gaumeisterschaften ausgetragen. Unsere Luftpistolen-Schützen haben sich mit ihren hervorragenden Leistungen Plätze auf dem Gewinner-Treppchen gesichert.



Seniorenklasse: 1. Platz Josef Auer (mitte) – 362 Ringe und 3. Platz Franz Liedl (rechts) – 354 Ringe

## Haxn-Essen und Ostereier-Schießen

Liebe Genderkinger, wir möchten euch ganz herzlich zum Haxn-Essen am Samstag, den 10.03.2012, ab 18 Uhr, in das Schützenheim einladen.

Im Anschluss daran findet unser jährliches Ostereierschießen statt. Mitmachen kann jeder, ob Jung oder Alt. Für jeden Treffer „ins Schwarze“ erhaltet ihr ein Osterei! Beginn ist am Samstag, den 10.03.2012, um ca. 19 Uhr.

Weiter geht es dann am Sonntag, den 11.03.2012, ab 14 Uhr, mit Kaffee und Kuchen.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen!

## Sportverein

### Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Sportvereins findet am Samstag, den 21.04.2012, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Spartenberichte
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Anpassung Mitgliedsbeiträge
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Anträge und Verschiedenes

Bitte reichen Sie die Anträge zur Mitgliederversammlung bis spätestens 14.04.2012 beim Vorstand ein.

Mit freundlichen Grüßen  
Bernhard Schellenberger, 1. Vorstand.

## CSU Ortsverband

### Herzlichen Dank

Der CSU-Ortsverband Genderkingen bedankt sich bei allen Teilnehmern des Aschermittwoch-Fischessens. Besonderer Dank gilt der Familie Schilke für die hervorragenden Fischgerichte.

## Informationen

### Wasserversorgung Oberndorf

Bei Störungen in der Wasserversorgung sind die Mitarbeiter des Oberndorfer Zweckverbandes wie folgt zu erreichen: 0171/8040953 während der Dienststunden montags bis donnerstags 7 bis 16.30 Uhr, freitags 7 bis 12 Uhr bzw. 0171/2717861 außerhalb der Dienststunden.

### Spende Blut, rette Leben

Die nächste Blutspendenaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet statt am: Dienstag, den 13.03.2012, von 16.30 bis 20 Uhr, Rain, Johannes-Bayer-Volksschule, Preußenallee 30.

### Einladung zur Informationsveranstaltung der Raiffeisenbank Rain am Lech eG

Am Mittwoch, den 21.03.2012, um 19.30 Uhr, findet eine Orts-/Informationsveranstaltung in der Raiffeisenbank Rain, Bahnhofstraße 6, statt. Die Raiffeisenbank Rain am Lech eG informiert über

- den Verlauf des Geschäftsjahres 2011
- der EURO in der Krise
- Bauen und Wohnen – Finanzierung

### Energieberatung Donau-Ries – Termine 2012

Folgende Termine finden jeden ersten Donnerstag im Monat, von 14 – 17 Uhr, im Landratsamt statt:

05.04.2012,	03.05.2012,	14.06.2012,
05.07.2012,	06.09.2012,	04.10.2012,
08.11.2012 und 06.12.2012.		

Im August finden keine Beratungstermine statt. Ab September 2012 finden die Beratungen im neuen Forum für Bildung und Energie der Stadt Donauwörth statt.

### Das neue Landkreis-Fahrplanheft ist da

Das neue Landkreis-Fahrplanheft für das Jahr 2012 ist ab sofort im Rathaus erhältlich und bietet wieder das komplette ÖPNV-Angebot kompakt, übersichtlich und aktuell.

Neben den Fahrplänen aller Buslinien im Landkreis sind darin wichtige Informationen zu den Rufbussen, zum Lechbus und zum SoMit BürgerBus enthalten.

Daneben ist dem Fahrplanheft wieder der Tarifzonenplan mit dem Linien-Netzplan beigelegt, der ein schnelles und sicheres Auffinden von Verbindungen ermöglicht.

Zudem erleichtert das Haltestellenverzeichnis die Suche nach einzelnen Orten und Fahrtmöglichkeiten.

Das Landkreis-Fahrplanheft enthält neben den Busverbindungen auch die Fahrpläne der Bahnverbindungen im Landkreis.

Die Fahrpläne der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries (VDR) können außerdem über [www.vdr-bus.de](http://www.vdr-bus.de) eingesehen und Verbindungen von Ort zu Ort ausgewählt werden.

Auch diese Ausgabe des Fahrplanheftes ist ein kostenloses Serviceangebot des Landkreises Donau-Ries mit finanzieller Unterstützung der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries.

## Abfallwirtschaft

### Öffnungszeiten Recyclinghof Genderkingen

April bis Oktober:

wöchentlich, samstags **von 14 bis 16 Uhr.**

November bis März:

1. & 3. Samstag im Monat **von 14 bis 16 Uhr.**

### Öffnungszeiten Recyclinghof Rain

Dienstag und Freitag von 14 – 17 Uhr (April bis Oktober: 14 – 18 Uhr), sowie samstags 9 – 14 Uhr geöffnet.

### Restmülltonne

Donnerstag, den 01.03.2012, 15.03.2012, 29.03.2012, Freitag, den 13.04.2012 und Donnerstag, den 26.04.2012.

### Papiertonne

Donnerstag, den 08.03.2012 und 05.04.2012.

### Biotonne

Mittwoch, den 14.03.2012, 28.03.2012, Donnerstag, den 12.04.2012 und Mittwoch, den 25.04.2012.

### Gelber Sack

Donnerstag, den 01.03.2012, 29.03.2012 und den 26.04.2012.

### Informations-Service

Der Abfallwirtschaftsverband informiert ausführlich unter [www.awv-nordschwaben.de](http://www.awv-nordschwaben.de).

Sollten Sie Fragen zur neuen Biotonne JUMBO (240-Liter-Gefäß) haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Abfall-Wirtschafts-Verband, Weidenweg 1, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7803-0, Fax: 0906/7803-99 oder per Email an [info@awv-nordschwaben.de](mailto:info@awv-nordschwaben.de).

### **10 Jahre: Der AWV räumt auf – Jubiläumsflursäuberung**

Dieses Jahr sollen Vereine oder Schulklassen schwerpunktmäßig an den Wochenenden 14. und 21.04.2012 sammeln. Unter allen teilnehmenden Gruppen gibt es 10 x 500 Euro zu gewinnen.

Anmeldungen bitte unter Tel.: 0906/7803-0, Fax: 0906/7803-99 oder unter [info@awv-nordschwaben.de](mailto:info@awv-nordschwaben.de).

## **Erscheinungstermin**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle zwei Monate, **die nächste Ausgabe erscheint Ende April.**

Bitte reichen Sie die Beiträge **bis spätestens Donnerstag, den 12.04.2012** per Email an [info@genderkingen.de](mailto:info@genderkingen.de) ein.

## **Terminkalender für März & April 2012**

<b>Tag</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung und Ort</b>	<b>Verein/Organisation</b>
08.03.2012	19.30 Uhr	Generalversammlung, Bürgerhaus	Obst- und Gartenbauverein
10.03.2012	18 Uhr	Haxnessen und Ostereierschießen, Gasthaus Zoll	Schützenverein
11.03.2012	14 Uhr	Ostereierschießen, Gasthaus Zoll	Schützenverein
13.03.2012	19.30 Uhr	Bürgerversammlung, Bürgerhaus	Gemeinde
18.03.2012	14 Uhr	Ostermarkt, Hansele-Stadel	Bürgerverein
24.03.2012	19.30 Uhr	Generalversammlung, Gasthof Zoll	Schützenverein
31.03.2012		Konzert-Abend, Bürgerhaus	Donau-Lech-Bläser
05.04.2012		Palmbuschenbinden, Bürgerhaus	Obst- und Gartenbauverein
21.04.2012		Generalversammlung, Bürgerhaus	Sportverein
22.04.2012		Erstkommunion, Pfarrkirche	
30.04.2012		Maifeier, Hansele-Stadel	Schützenverein